LSB
LANDESSPORTBUND THÜRINGEN
Mitten im Sport.

Freistaat Thüringen
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Pierre-de-Coubertin-Schülerpreis 2024

Der „Pierre-de-Coubertin-Schülerpreis“

Traditionell verleiht der Landessportbund Thüringen gemeinsam mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport zum Ausklang eines Schuljahres den „Pierre-de-Coubertin-Schülerpreis“. Anliegen dieses Thüringer Sportpreises ist es, dem Schulsport einen fördernden Impuls zu geben, ehrenamtlichen Einsatz zu würdigen und Schülerinnen und Schüler auch nach ihrer Schulzeit für ein Engagement im Sport zu motivieren. Benannt ist die Auszeichnung nach dem französischen Sportpädagogen und Gründer der Olympischen Bewegung der Neuzeit, Pierre de Coubertin (1863 – 1937).

Auswahlkriterien für die Jury, den Landesarbeitskreis „Kita-Schule-Sportverein“, sind hervorragende Leistungen im Fach Sport sowie ein weitreichendes Engagement im organisierten Sport und im gesellschaftlichen Leben. Dabei sind die Art des ehrenamtlichen Einsatzes und damit die persönliche Haltung der Preisträger im Sinne des olympischen Gedankens vielfältig und reichen vom Engagement als Übungsleiterin einer Leichtathletik-AG über die Tätigkeit als Vorstandsmitglied in einem Sportverein, Organisator von Radtouren und schulischen Veranstaltungen bis hin zum Betreuen von lernschwächeren Mitschülerinnen und Mitschülern oder der Beteiligung an internationalen Austauschprogrammen.

Preisträgerinnen und Preisträger

2024

Arnold, Amelie 6
Arnold, Fabia 6
Aziza, Jasen 7
Berger, Pauline 7
Bindel, Lena Johanna 8
Doering, Elisa Valentina 8
Ehrlich, Marie 9
Elke, Henry 9
Große, Selina 10
Frenzel, Johan 10
Hlawaty, Milena 11
Höllering, Edgar 11
Jakob, Marlon 12
Janning, Jasmin 12
Kiel, Emilia 13
Köhler, Lena Johanna 13
Konsolke, Johannes 14
Langner, Merle Johanna 14
Lipowsky, Merle 15
Lorbeer, Alina Sophie 15
May, Paul Philip 16
Moser, Clara 16
Mrózková, Simona 17
Noll, Charlotte 17
Peter, Maximilian Nicolas 18
Raabe, Antonia Maria 18
Räpple, Hanna 19
Reuther, Johannes 19
Richter, Moritz 20
Riese, Nastassja 20
Riedel, Ole 21
Schleiff, Niclas 21
Schneemann, Margaretha 22
Schubert, Nikita 22
Schulz, Collin 23
Schulz, Nell 23
Söllner, Franz 24
Tatarin, Ella 24
Thomas, Maximilian 25
Ullrich, Luca Valentin 25
Vogel, Sebastian 26
Vogt, Jan 26
Waldeck, Emma Zoé Rahel 27

Pierre-de-Coubertin-Komitee

Liebe Preisträger, sehr geehrte Eltern,
Sportlehrer und Trainer, liebe Sportfreunde,

mit seiner Gründung im Jahre 2002 initiierte das Deutsche Pierre-de-Coubertin-Komitee den Coubertin-Schülerpreis, um erfolgreiche junge Sportler, die sich gleichzeitig ehrenamtlich für die Gemeinschaft engagieren und sich durch eine vorbildliche Haltung im Sinne Coubertins olympischer Idee auszeichnen, zu ehren. Er wird nunmehr in sechs Bundesländern verliehen.

Inzwischen erfreut sich der Coubertin-Schülerpreis auch international einer immer größeren Beliebtheit und ist zu einem weltweit anerkannten Modell zur olympischen Erziehung geworden. Einen vergleichbaren landesweiten Schülerwettbewerb gibt es bisher nur in Australien.

2005 übernahm Österreich diese Idee, 2010 Norwegen. Darüber hinaus verleiht eine Reihe deutscher Schulen im Ausland den Coubertin-Schülerpreis, so in Poprad (Slowakei), auf Gran Canaria, in Argentinien, Paraguay und Uruguay sowie an der Pierre-de-Coubertin-Schule in Peking.

Andere Länder wollen folgen. Jüngste Bemühungen dazu gibt es in Polen und in Japan seitens des Organisationskomitees für die Olympischen Sommerspiele in Tokio.

Nach eineinhalb Jahrzehnten ist der Coubertin-Schülerpreis zu einer schönen und erfolgreichen Tradition in Thüringen geworden, die ihren festen Platz in der Thüringer Sportlandschaft hat.

Auch in diesem Jahr konnten zahlreiche junge Sportler durch beispielgebende Leistungen in den verschiedensten Bereichen überzeugen, auf die sie, ihre Schulen, Vereine und die Gemeinschaft stolz sein können.

Im Auftrag des Deutschen Pierre-de-Coubertin-Komitees meine herzlichsten Glückwünsche an alle Preisträgerinnen und Preisträger und ein großes Dankeschön an alle ihre Wegbegleiter!

Ines Nikolaus

Dr. Ines Nikolaus
Vizepräsidentin des Internationalen Coubertin-Komitees und 2. Vorsitzende des Deutschen Pierre de Coubertin-Komitees

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Liebe Preisträgerinnen, liebe Preisträger,

zunächst erst einmal meinen herzlichen Glückwunsch an Sie. Sie haben bewiesen, dass Sie im Sinne der olympischen Idee handeln und leben. Die olympischen Werte „Respekt, Leistung, Teamgeist, Fairness und Freundschaft“ sind Ihnen ein Maßstab bei Ihrem Engagement im Sport, bei Ihren schulischen Aktivitäten sowie im sozialen Bereich.

Dafür gebührt Ihnen
Dank und Anerkennung.

Schulen und Sportvereine arbeiten in Thüringen gut zusammen. Das ist auch ein Verdienst von Thüringer Pädagoginnen und Pädagogen, den Schulsportkoordinatoren, Fachberatern für schulsportliche Wettbewerbe sowie den Arbeitskreisen Schulsport. Ich danke besonders allen, die sich ehrenamtlich in den Sportvereinen engagieren.

Helmut Holter
Thüringer Minister für Bildung, Jugend und Sport

Landessportbund Thüringen

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Sportfreunde,

der Pierre-de-Coubertin-Schülerpreis ist längst ein Dauerbrenner und ist an den Thüringer Gymnasien, Regelschulen und Sportgymnasien fest etabliert. Seit der Einführung im Jahr 2004 – also vor 20 Jahren – hat sich diese Ehrung für hervorragende Leistungen im Schulsport, einschließlich einer persönlichen Haltung im Sinne des olympischen Gedankens, sehr gut etabliert.

Auch in diesem Jahr belegen die 43 erfolgreichen Bewerbungen diese Aussage. Exakt 956 Thüringer Schulabsolventen sind nunmehr Träger des Pierre-de-Coubertin-Schülerpreises. Sie alle verbindet – wenn auch in verschiedensten Bereichen – das ehrenamtliche Engagement für das Gemeinwohl.

Uns begeistern Ihre sehr guten sportlichen Leistungen und Ihr Engagement im Sport zum Beispiel als Übungsleiter*in, Trainer*in, Vorstandsmitglied im Sportverein oder als Organisator*in außerschulischer und schulischer Veranstaltungen. Um die Basis für unseren Sport in Vereinen und Verbänden zu erhalten, ist es wichtig junge Menschen für solche Tätigkeiten zu gewinnen, sie zu fördern und für ihre Arbeit zu qualifizieren. Damit sind Sie alle Vorbilder Ihrer Generation!

Umso mehr können Sie, liebe Schülerinnen und Schüler, stolz auf sich sein. Verdient stehen Sie symbolisch auf dem Siegerpodest ganz oben, Sie haben die Spiele sozusagen gewonnen. Und vielleicht werden Sie tatsächlich einmal hervorragende sportliche Leistungen erbringen oder an Olympischen Spielen teilnehmen bzw. im Beruf Spitzenergebnisse erzielen. Doch unabhängig davon ist es uns wichtig Danke zu sagen. Denn Sie alle beeindruckten die Jury mit Talent und zugleich Engagement in Sport und Schule.

Liebe Preisträger*innen, nutzen Sie die von Ihnen mit Ihrem Engagement und Fleiß gelegte Basis, um die Welt zu erobern. Herzlichen Glückwunsch!

Th. Zirkel

Thomas Zirkel
Hauptgeschäftsführer Landessportbund Thüringen

Pierre de Coubertin

Pierre de Frédy, Baron de Coubertin, wurde am 1. Januar 1863 als viertes und jüngstes Kind einer wohlhabenden Adelsfamilie in Paris geboren. Er studierte an der Sorbonne Kunst, Philologie und Rechtswissenschaften. Zunehmend widmete er sich sozialen Fragen, kämpfte für eine pädagogische Reform in Frankreich und betrachtete den Sport als wirkungsvolles Mittel in der Erziehung der Jugend. Unter anderem setzte er sich vehement für die Einführung des Schülersports ein.

Inspiriert durch sein starkes Interesse am griechischen Vorbild – insbesondere der Ganzheit von Körper und Geist – sowie Studienreisen in die USA und Großbritannien reifte in Coubertin die Idee zur Wiedereinführung der Olympischen Spiele, zu deren Vorbereitung er 1894 das Internationale Olympische Komitee gründete, dessen Präsident er später wurde.

Nach griechischem Vorbild sollten nationale Egoismen überwunden und ein Beitrag zu Frieden und internationaler Verständigung geleistet werden. Am 6. April 1896 wurden dann vor 60.000 Zuschauern die 1. Olympischen Spiele der Neuzeit in Athen eröffnet. Daran nahmen 295 männliche Sportler aus 13 Nationen teil, die nach der heute noch offiziellen Devise der Olympischen Bewegung „citius – altius – fortius“ (lat: schneller – höher – stärker) um die Medaillenränge kämpften.

Coubertin selbst übte von frühester Jugend an viele Sportarten aus, z. B. Reiten, Fechten, Rudern, Tennisspielen und das zu seiner Zeit noch ungewöhnliche Radfahren.

Aber nicht nur sportliche Begeisterung, sondern auch künstlerische Talente zeichneten den Baron aus. So spielte er Klavier, komponierte und improvisierte Musikstücke, war schriftstellerisch tätig und erhielt für seine „Ode an den Sport“, die er unter dem Pseudonym „Georges Horod und Martin Eschbach“ veröffentlichte, sogar die Olympische Goldmedaille für Literatur im Kunstwettbewerb „Pentathlon der Musen“.

So verwundert es nicht, wenn er die Auffassung vertrat, dass Kunst und Sport untrennbar miteinander verbunden seien, einen bedeutenden Platz bei der Erziehung der Jugend einnehmen müssen. Es war zudem sein ausdrücklicher Wunsch, dass künstlerische Darbietungen und Wettbewerbe die Olympischen Spiele begleiten sollten. Dieses Zusammenspiel können wir noch heute bei den Eröffnungs- und Abschlussveranstaltungen der jeweiligen Olympischen Spiele in farbenprächtigen Bildern miterleben.

Nach einem arbeitsreichen Leben und Wirken als Humanist, Pädagoge, Historiker und Visionär des Sports verstarb er am 2. September 1937 und hinterließ uns ein großes bewahrenswertes Vermächtnis.

Quelle:
Coubertin-Schülerausstellung des
Pierre-de-Coubertin-Gymnasiums Erfurt

Arnold, Amelie

Staatliches Gymnasium „Hermann Pistor“ Sonneberg

Amelie ist seit vielen Jahren aktives Mitglied im Budokan Sonneberg Abteilung Judo. Hier erzielte sie zahlreiche sportliche Erfolge bei Wettkämpfen und Thüringer Meisterschaften und absolvierte regelmäßig Kyu-Prüfungen. Sie ist Trägerin des 2. Kyus (blauer Gürtel). Thüringer Landesmeisterin wurde sie in den Jahren 2016 und 2017 sowie 2018 Vizemeisterin. Außerdem wurde sie mehrfache Südthüringer Meisterin, zuletzt 2023. Amelie unterstützt regelmäßig die Trainingseinheiten der Kindergruppen im Budokan Sonneberg und hilft bei der Organisation von Ferienfreizeiten.

Daneben ist Amelie im Leichtathletikverein Neustadt aktiv und nimmt regelmäßig an Wettkämpfen teil. Vor allem in den olympischen Disziplinen Lauf und Wurf konnte sie gute bis sehr gute Leistungen erzielen. 2018 belegte sie bei den Oberfränkischen Meisterschaften im Blockwettkampf (Mehrkampf aus Sprint, Hürden, Sprung, Ball, 800m) den 3. Platz und wurde im gleichen Jahr Oberfränkische Vizemeisterin im Speerwurf. 2020 sicherte sie sich bei den Oberfränkischen Meisterschaften den 3. Platz im Diskuswurf. Auch beim LAV Neustadt hilft Amelie im Trainingsbetrieb der Kinder mit und übernimmt Gruppenteile in der Ausbildung von Grundlagen. Seit der Saison 2021/2022 spielt Amelie außerdem erfolgreich Volleyball in der Damenmannschaft des SV 08 Steinach in der Bezirksliga Südost der Damen.

Arnold, Fabia

Staatliches Gymnasium „Hermann Pistor“ Sonneberg

Fabia Arnold ist Mitglied im Leichtathletikverein Neustadt (LAV Neustadt) und nimmt regelmäßig an Wettkämpfen teil. Vor allem im Lauf/Sprung/Wurf konnte sie gute bis sehr gute Leistungen erreichen. Daneben ist sie aktives Mitglied im Budokan Sonneberg/Abteilung Judo. Auch hier war sie erfolgreich bei Wettkämpfen und Thüringer Meisterschaften und absolvierte regelmäßig ihre Kyu-Prüfungen. Weiterhin geht Fabia dem Reitsport nach und kümmert sich in der Reitgemeinschaft Rödental um zwei Pferde. Überdies spielte sie erfolgreich aktiv in der Damenmannschaft des SV 08 Steinach in der Bezirksliga Südost Damen des TVV.

Im November 2023 absolvierte Fabia erfolgreich einen Grundkurs zur Trainer C-Lizenz. Bereits seit Jahren leitet sie Jugend- und Kindergruppen beim LAV und Budokan im Training an oder begleitet Freizeitfahrten im Budokan Sonneberg. Als Kampfrichterin ist sie an der Ausrichtung des Wettbewerbs „Sportlichste Grundschule“ beteiligt. Sie nahm an Workshops, wie dem Selbstbehauptungskurs für Mädchen und an der Einheit „Selbstverteidigung“ im Rahmen der Sport-AG teil. Bei den Wettbewerben von „Jugend trainiert“ vertrat sie ihre Schule zuverlässig. Die sportlichen Leistungen und ihr gesamtes Verhalten sind nachahmenswert. Dafür ist sie in ihrem Klassenverband anerkannt, besonders für ihr soziales und vor allem empathisches Verhalten.

Aziza, Jasen

Königin-Luise Gymnasium Erfurt, Staatliches Gymnasium

In der Saison 2020/2021 wechselte Jasen vom SC Paderborn zum FC Rot-Weiß Erfurt in die U17-Fußball-Mannschaft. Er besuchte die Jahrgangsstufe 11 des Königin-Luise-Gymnasiums Erfurt. Seit diesem Zeitpunkt organisiert er seinen schulischen wie auch sportlichen Alltag mit vier- bis fünfmal Training ganz allein, da seine Familie in Paderborn blieb. In der abgelaufenen Spielzeit 2022/2023 erzielte er in der Regionalliga Nordost in 17 Spielen drei Tore als Innenverteidiger und trug somit zum Klassenerhalt und Erreichen des 6. Platzes bei. Im Sommer dieses Jahres wechselte er vom Jugend- in den Männerbereich des FC Fahner Höhe in der Landesliga.

Jasen ist ein engagierter und verantwortungsbewusster Schüler, der in allen Fächern leistungsorientiert, aber auch sozial engagiert ist. In der Schüler- wie auch in der Lehrerschaft schätzt man seine umgängliche Persönlichkeit.

Zeitgleich zur Vorbereitung auf das Abitur unterstützt Jasen das Trainerteam der U12- und U13-Mannschaften des FC Rot-Weiß Erfurt. Als Teil des Trainerstabes führte er mit fußballerisch kompetentem Fachwissen nicht nur einige Entwicklungsgespräche, sondern leitete eigenständig die Nachwuchsmannschaften. Er unterstützt nicht nur das Rot-Weiß-Trainerteam, sondern hilft den jungen Fußballern, besser zu werden und gibt ihnen Tipps aus der Sicht eines aktiven Fußballers.

Berger, Pauline

Otto-Schott-Gymnasium Jena, Staatliches Gymnasium

Pauline Berger spielt bereits seit 13 Jahren Hockey für den SSC Jena. Seither hat sie sich als Torhüterin und Verteidigerin in den verschiedenen Jugendmannschaften etabliert und war regelmäßig Mitglied in der Landesauswahl Thüringens. Darüber hinaus wurde sie auch für die Mitteldeutsche Auswahl nominiert und nahm mit ihrer Mannschaft mehrfach an den Ostdeutschen Meisterschaften sowie am internationalen Hockeyturnier „Bee Happy“ teil. Aktuell spielt sie in der Damenmannschaft des SSC Jena.

Neben ihrer persönlichen aktiven Karriere ist Pauline auch seit 2019 als Übungsleiterin im Verein sehr aktiv und trainiert die jüngsten Kinder des Vereins. In diesem Zusammenhang absolvierte sie 2021 einen Übungsleitergrundkurs und nimmt seither regelmäßig mit den „Minis“ an Hockeycamps teil.

Als wäre das Engagement als Spielerin und Übungsleiterin nicht schon genug, ist sie seit Jahren eine verlässliche Klassen- und Kurssprecherin, die sich nie davor scheut, Aufgaben für die Allgemeinheit zu übernehmen und Veranstaltungen zu planen. Im Sommer des Jahres 2023 organisierte Pauline, dass 10 Schülerinnen und Schüler ihres Gymnasiums als Volunteers der „Special Olympics“ in Berlin tätig sein konnten.

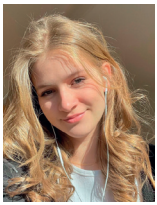
Bindel, Lena Johanna

Oskar-Gründler-Gymnasium, Staatliches Gymnasium Gebesee

Lena vertrat seit der Klasse 5 ihr Gymnasium bei vielen Schulsportwettbewerben.

Vor allem war sie hier im Volleyball und Beachvolleyball erfolgreich. Zudem ist Lena eine erfolgreiche Spielerin im Gebeseer Volleyballverein und spielt hier im Team der Thüringenliga VC Blau-Weiß Gebesee als Zuspielerin.

Lena ist eine sehr hilfsbereite und erfolgreiche Sportlerin. Dies zeigte sie bereits über mehrere Jahre im Schulsport, sowohl bei der Übernahme von zusätzlichen Aufgaben als auch in der Unterstützung ihrer Mitschüler und Mitschülerinnen. Lena ist der Sportfachschaft als Schiedsrichterin bei der Durchführung von Schulsportwettbewerben im Volleyball eine große Unterstützung. Als Schülerin der Volleyball-AG bildet sie auch eine wichtige Stütze der Schule bei der Absicherung weiterführender Wettkämpfe. Des Weiteren leitet Lena eine schulinterne Volleyball-AG mit Schülerinnen unter 16 Jahren und ist eine wichtige Ansprechpartnerin in der Kooperation zwischen Schule und Verein. Sie unterstützt den Verein in den Sommerferien bei der Durchführung einer einwöchigen Ferienfreizeit ehrenamtlich.



Doering, Elisa Valentina

Hennebergisches Gymnasium Georg Ernst Schleusingen, Staatliches Gymnasium

Elisa Valentina Doering ist Nachwuchskader des Landes Thüringen in der Sportart Leichtathletik. Sie belegte bei den Thüringer Meisterschaften 2022 den 2. Platz im Hochsprung, den 3. Platz im Weitsprung, den 4. Platz im Block-Mehrkampf. Im Jahr 2023 errang sie den 3. Platz bei der Landesmeisterschaft im Kugelstoßen. Elisa Valentina wurde außerdem 2022 Südthüringer Meisterin in den Disziplinen Speerwurf, Weitsprung und Kugelstoßen. Außerdem wurde sie als Nachwuchssportlerin des Landkreises Hildburghausen geehrt.

Elisa erwarb die Lizenz als Sporthelferin und unterstützt die Trainer ihres Schleusinger Leichtathletikvereins gewissenhaft. Sie fungierte als Teammitglied beim Landesfinale „Jugend trainiert“ in der Leichtathletik und beim Sparkassencup. Elisa nahm am internationalen ERASMUS-Projekt „Sportive-sporting perspectives for orientation and reflected transformation of individual behaviour“ teil. An ihrem Gymnasium ließ sie sich außerdem als Schiedsrichterin ausbilden.

Ehrlich, Marie

Staatliches Gymnasium „Johann Georg Lingemann“ Heiligenstadt

Marie ist seit 2015 Mitglied des TSV Aufbau 1952 Heiligenstadt e.V. und eine herausragende Hockeyspielerin. Sie übernahm Verantwortung als Kapitänin und erzielte mit ihrer Mannschaft sehr gute Ergebnisse, zu Beginn in der Mädchenmannschaft und heute bei den Erwachsenen. Bereits mit 17 Jahren trainierte und spielte Marie in der Damenmannschaft des SSC Jena, die den 1. Platz in der Mitteldeutschen Oberliga belegte.

Bereits seit 2018 unterstützt sie ihren Verein auch als Co-Trainerin und gründete 2019 ein Mixed Team U10, welches sie einmal pro Woche trainierte. Mit dieser Nachwuchs-Mannschaft nahm Marie an Turnieren und Freundschaftsspielen erfolgreich teil und war auch als Schiedsrichterin tätig. Der größte Erfolg ihrer Trainerlaufbahn war die Teilnahme als Jugendtrainerin und Betreuerin der Thüringenauswahl U14 beim Straußberg-Cup 2022 und 2023.

Neben dem Hockeytraining beteiligt sich Marie an Vorstandssitzungen, der Vorstellung des Hockeysports an Schulen, Trainingslagern, Benefizläufen und organisatorischen Dingen wie Schnuppertraining, Mitplanung des Vereinsjubiläums, das Verfassen der Chronik der Hockeyabteilung für die Vereins-Festschrift und der Betreuung von Homepage und Instagram-Kanal u.v.m.

An ihrem Gymnasium unterstützt Marie seit 2021 jede Woche jüngere Schüler der 7. bis 9. Klassen in der AG „Schüler helfen Schülern“ im Fach Mathematik.

Elke, Henry

Lyonel-Feininger-Gymnasium, Staatliches Gymnasium Buttelstedt/ Mellingen (Verbund)

Henry Elke nahm regelmäßig am Drachenboot-Cup am Alperstedter See teil. Als Mannschaftsmitglied errang er den ersten Platz in der Wertungsklasse 9-11 und trug auch zum Gewinn der Gesamtwertung bei.

Darüber hinaus engagierte er sich aktiv für die Turnmannschaft seines Gymnasiums. Er nahm an zahlreichen Wettkämpfen der 2. Landesliga im Turnen teil, bei denen er konstant vordere Plätze erreichte. Beim traditionellen Jahnturnfest überzeugte er in diesem Jahr mit einem beachtlichen 8. Platz.

Henry ist ein äußerst zuverlässiger junger Mann, der bereits seit vielen Jahren eine tragende Rolle im Sportverein HSV Weimar als Mitglied der Gerätturnabteilung einnimmt. Von Anfang an beeindruckte er durch seine Zielstrebigkeit und seinen ausgeprägten Ehrgeiz. Seine Hingabe zeigt sich nicht nur während des geleiteten Trainings, sondern auch in seiner Fähigkeit, eigenständig zu trainieren und neue Elemente schnell zu erlernen. Darüber hinaus teilt er sein Wissen bereitwillig mit anderen und agiert seit 2022 als Übungsleiterhelfer für jüngere Sportler.

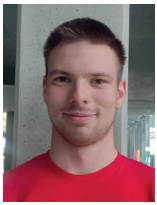
Seine hohe Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Hilfsbereitschaft und Einsatzbereitschaft machen ihn nicht nur im Verein, sondern auch in schulischen Angelegenheiten zu einer äußerst wertvollen Bereicherung.

Große, Selina

John F. Kennedy School Erfurt, Thüringer Gemeinschaftsschule in freier Trägerschaft

Neben ihrem Ehrenamt im Sport ist Selina Große Karate-Sportlerin mit Leidenschaft im Verein „Chikara Club Erfurt“. So wurde sie 2022 Deutsche Meisterin mit ihrem Team und wurde für ihre Leistung in diesem Jahr mit dem Preis der Stadt Erfurt zur Würdigung und Anerkennung besonderer sportlicher Verdienste geehrt. Ebenso erhielt sie einen Eintrag in das Buch des Erfurter Sports. 2023 nahm Selina erfolgreich an den Landesmeisterschaften Karate im Einzel teil und belegte den zweiten Platz. Eine Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften erfolgte anschließend.

Selina Große ist eine herausragende Schülerin, die Leistungen stets im sehr guten Bereich erbringt. Außerschulisch engagiert sie sich in ihrem Karateverein auch als Trainerin im Kinder- und Jugendbereich. Im Jahr 2020 nahm Selina an der Weiterbildung zum DKV-Sound-Karate- Instruktor teil und ist seit 2021 anerkannte DOSB-Trainerin C im Breitensport.



Frenzel, Johan

Staatliches Gymnasium „Johann Wolfgang v. Goethe“ Weimar

Johan Frenzel ist sportlich breit aufgestellt. Als Handballer beim HSV Weimar spielt er in der Volkssportliga. Als Rettungssportler der DLRG Weimar nahm er erfolgreich bei den Mitteldeutschen Meisterschaften und Deutschen Meisterschaften teil. Als Sieger der Thüringer Meisterschaft konnte sich Johan 2022 für die Deutsche Mehrkampfmeisterschaft im Rettungsschwimmen qualifizieren und sicherte sich Platz 19. Mit der Staffel der Altersklasse 15/16 gelang Johan ein vierter Platz.

Johan Frenzel ist im Besitz des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Silber und arbeitet seit 2 Jahren in den Sommerferien als Rettungsschwimmer an der Ostsee. Über mehrere Wochen sorgte er 2023 für mehr Sicherheit an der Küste und war während seines Einsatzes an einer Lebensrettung beteiligt.

Hlawaty, Milena

Tilesius-Gymnasium, Staatliches Gymnasium Mühlhausen

Milena engagiert sich nicht nur im Schulsport, sondern auch aktiv in der Crossfit-Arbeitsgemeinschaft der Schule. Derzeit arbeitet sie im Abiturkomitee des Tilesius-Gymnasiums und unterstützt bei schulinternen Aktivitäten, zum Beispiel den Tagen der offenen Tür, stets zuverlässig.

In ihrer Freizeit war sie in der Tischtennis-Abteilung von Blau-Weiß Mühlhausen erfolgreich.

Seit 2023 arbeitet sie außerdem als Trainerin der Mädchenfußballmannschaft der SG Ammern. So begleitet sie die D-Juniorinnen bei Spielen und Turnieren und gestaltet selbstständig das wöchentliche Training. Milena organisiert zudem Aktivitäten wie die Besuche von Profispielen in Leipzig oder Jena.

Höllering, Edgar

Heinrich-Ehrhardt-Gymnasium Zella-Mehlis, Staatliches Gymnasium

Edgar ist sowohl im schulischen wie auch im außerschulischen sportlichen Bereich sehr aktiv. In der Handballabteilung des TSV Zella-Mehlis ist Edgar als Kampfrichter, Jugendwart im Vorstand und als Co-Trainer sowie Spieler in der Männermannschaft tätig. Im Rahmen von „Jugend trainiert“ wirkt er regelmäßig bei der Planung und Durchführung des Handball-Schulamtsfinales mit.

Edgar kann aufgrund seiner sehr guten Auffassungsgabe, seines Fleißes und seines logischen Denkvermögens gute bis sehr gute Leistungen nachweisen. An Problemlösungen geht er mit Besonnenheit heran. Gestellte Aufgaben löst er mit Weitblick. Er ist ein freundlicher und offener Mann, mit dem stets ein sachlicher und wertschätzender Umgang gepflegt werden kann. Edgar ist ein vorbildlicher Schüler in allen Belangen: fachlich ein „Allrounder“ mit hoher Motivation, Weitsicht und einer vielseitigen Interessenlage. Er verfügt über ein breit gefächertes Allgemeinwissen. Als Kurssprecher und Mitglied der Schulkonferenz nimmt er eine herausragende und verantwortliche Stellung ein. Er zeigt großes Interesse an schulischen Angelegenheiten, beweist immer Verhandlungsgeschick, zeigt Eigeninitiative, selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten und Handeln sowie Durchsetzungsvermögen bei schulischen Interessen. Er arbeitet außerdem als Mediator und Streitschlichter.

Jakob, Marlon

Staatliche Regelschule Uder

Marlon hat an Wettkämpfen im Rahmen von „Jugend trainiert“ 2022 im Fußball und 2023 im Volleyball erfolgreich teilgenommen und belegte mit seinen Mannschaften den zweiten bzw. dritten Platz. Außerdem war er 2022 erfolgreich bei den Hallenkreismeisterschaften der Leichtathletik und konnte hier einen ersten und zweiten Platz im Sprint und Dreierhopp erringen. Bei den Kreisjugendspielen 2023 in den Disziplinen Sprint und Weitsprung kam er im Sprint unter die ersten acht und belegte im Weitsprung den fünften Platz. Er gehört zusätzlich noch zur Schulauswahl im Volleyball und Fußball.

Darüber hinaus ist Marlon langjähriger und erfolgreicher Fußballspieler beim SV Germania 1921 Wüstheuterode und im Tischtennis beim TSV Steinheuterode aktiv. Sein tägliches Fitnesstraining, gepaart mit täglichem Fahrradfahren, halten ihn fit. Er hat immer sehr gute Noten im Fach Sport, ist hilfsbereit, zuvorkommend und ein fairer Schüler, der insbesondere mit positivem mannschaftlichen Verhalten punktet und somit ein Vorbild im sportlichen Kontext, ein Allrounder im Fach Sport und ein Teamplayer ist.

Foto: Hannes Anger

Janning, Jasmin

Staatliches Sportgymnasium „Joh. Chr. Fr. GutsMuths“ Jena, Spezialschule für Sport mit angegliedertem Regelschulteil

Jasmin ist Stammtorhüterin der Frauenmannschaft des FC Carl Zeiss Jena, welche in der 2. Frauen-Fußball-Bundesliga spielt. Mit ihren Leistungen trug sie zu regelmäßigen Siegen ihrer Mannschaft bei. Darüber hinaus wurde sie mehrfach vom Deutschen Fußball Bund zu Nationalmannschaftslehrgängen eingeladen und absolvierte sogar schon Länderspiele.

Jasmin ist eine ehrgeizige Schülerin, die mit ihrem Wissen den Unterrichtsalltag bereichert. Sie übernimmt Verantwortung für ihre Klasse und stellt ein Vorbild für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler insofern dar, als dass sie die Doppelbelastung Schule-Leistungssport beispielgebend meistert. Gern übernimmt sie Aufgaben für die Schulgemeinschaft. Erfolgreich nahm sie an der Ausbildung zum „Junior Coach“ teil und gibt jüngeren Spielerinnen ihr Fachwissen gern weiter.

Kiel, Emilia

Staatliche Regelschule „Käthe Kollwitz“ Nordhausen

Emilia konnte verletzungsbedingt nur eingeschränkt an Wettbewerben teilnehmen, war aber als erfahrene Turnerin eine große Unterstützung im Sportunterricht, indem sie selbstständig Turngruppen anleitete und Übungen erarbeitete. Als ausgebildete Kampfrichterin nahm sie regelmäßig an Wettkämpfen teil und konnte so von ihren turnerischen Fähigkeiten profitieren.

Emilia ist Klassensprecherin und stellvertretende Schulsprecherin, die ihre Aufgaben sehr ernst nimmt und selbstständig Verantwortung übernimmt. So hat sie z.B. mit den Klassensprechern einen Spendenlauf mit Rahmenprogramm für die Grund- und Regelschule erfolgreich organisiert und durchgeführt. Sie nimmt an allen Schulkonferenzen teil und setzt sich für eine neue Schulhofgestaltung ein. Im sportlichen Bereich ist sie C-Übungsleiterin im Leistungsturnen und hat auch die C-Kampfrichterausbildung absolviert. Neben ihrem eigenen Training ist sie außerdem als Übungsleiterin in ihrem Verein tätig und zeichnet sich durch große Verlässlichkeit aus.

Köhler, Lena Johanna

Roman-Herzog-Gymnasium Schmölln, Staatliches Gymnasium

Lena Johanna Köhler trainiert seit zwei Jahren Stabhochsprung. Im Jahr 2023 wurde sie jeweils 2. bei den Thüringer Landesmeisterschaften in der Halle und im Freien.

Lena ist als Übungsleiterhelferin in den Altersklassen 10 beim LSV Schmölln tätig und unterstützt das Training der jungen Sportler im Stabhochsprung und Turnen. Bei vereinsorganisierten Wettkämpfen, wie dem Osterlandmeeting, ist sie als Kampfrichterhelferin wichtiger Bestandteil des Kampfrichterteams.

In der Schule engagiert sich Lena als Kurssprecherin für die Belange ihres Kurses. In den Schuljahren 2020/2021 und 2021/2022 war sie außerdem Schülersprecherin der Schule. Sie leitete in dieser Funktion Klassensprecherversammlungen und setzte sich für die Durchführung schulischer Projekte ein.

Konsolke, Johannes

Evangelisches Gymnasium Meiningen

Johannes ist seit vielen Jahren ein sportlich aktiver Kletterer.

Johannes zeigt großen Einsatz beim Alpenverein in der Sektion Meiningen. Dort leitet er gemeinschaftlich eine Jugendgruppe für 12-18-Jährige.

Außerschulisch repräsentiert er die Schule seit Jahren mit dem Schulchor. Außerdem zeigt er hohe Einsatzbereitschaft für seine Schule und brachte sein Können zum Beispiel in der Projektwoche mit Kletterangeboten ein. Weiterhin war er bei der Organisation und Durchführung des Sportfests für die Schule maßgeblich beteiligt.

Langner, Merle Johanna

Staatliches Pierre-de-Coubertin Gymnasium Erfurt, Spezialschule für Sport mit angegliedertem Regelschulteil

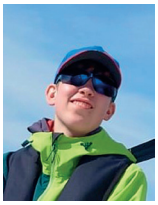
Merle Langner ist eine erfolgreiche aktive Tischtennis-Spielerin in der Damenoberliga beim Verein Post SV Zeulenroda. Darüber hinaus ist sie Inhaberin der Trainer B-Lizenz im Tischtennis.

Merle Langner arbeitet regelmäßig im Bereich des Nachwuchsleistungssports als Assistenztrainerin bei Lehrgängen, übernimmt die Wettkampfbetreuung und ist im Bereich der frühkindlichen Sichtung und Nachwuchsförderung tätig, indem sie die wöchentlichen Tests, Wochenend- und Tageslehrgänge im Tischtennis mit betreut. Zudem wirkte sie wiederholte Male an Maßnahmen im breitensportlichen Bereich sowie in Verbandsgremien des Thüringer Tischtennisverbandes mit. Merle Langner bietet insgesamt ein weit über das Normale hinausgehendes, regelmäßiges und langfristiges Engagement in der Sportart Tischtennis.

Auch bei Schulveranstaltungen zeigte sie, dass mehr als nur Tischtennis in ihr steckt. So trat sie mehrfach als Sängerin beim Weihnachtssingen und zur Übergabe der Abiturzeugnisse auf und wirkte auf kultureller Ebene mit.

Lipowsky, Merle

Kaleidoskop Jena, Staatliche Gemeinschaftsschule Jenaplan-Schule Lobeda



Merle trainiert seit 2016 im Verein „LadyBaskets Jena e.V“ und engagiert sich aktiv in der Jugendarbeit. Sie ist in den letzten beiden Jahren in der Jugend U19 Thüringer Meister geworden und sammelt Spielerfahrungen in der Oberliga der Damen. Merle ist stets bereit, auch neuen Mädchen zu helfen, um in den Basketballsport und das Team hineinzufinden. Sie nimmt jedes Training und jedes Spiel mit beispielhafter und leidenschaftlicher Herausforderung an und gehört zweifelsohne zu den Leistungsträgerinnen im Verein.

Merle hat letztes Jahr die ÜL-C Ausbildung im Breitensport abgeschlossen und hilft als Co-Trainerin in der Altersklasse U12 regelmäßig mit neuen Ideen, um das Training spaßbetont und abwechslungsreich zu führen. Sie ist äußerst zuverlässig und somit eine große Unterstützung. Über ihr Engagement im Verein hinaus ist Merle federführend an der Organisation und Durchführung von guten und pädagogisch sinnvollen Freizeiten des Stadtsportbundes Jena e.V. beteiligt. Man kann ihr trotz ihres jungen Alters schon komplexe Aufgaben übertragen. Auch bringt Merle das nötige Selbstbewusstsein mit, um ihre Aufgaben mit den Kindern selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen.

Merle ist abschließend auch im schulischen Alltag hochgradig organisiert, verlässlich und stets freundlich. Sie gibt Nachhilfe und vermittelt besonnen bei kontroversen Themen.

Lorbeer, Alina Sophie

Salza-Gymnasium Bad Langensalza Staatliches Gymnasium

Als Leichtathletin des SV Empor Bad Langensalza wurde Alina 2021 Mitteldeutsche Vizemeisterin im Dreisprung und durfte im selben Jahr an den Deutschen Jugendmeisterschaften im Dreisprung teilnehmen. Im Januar 2022 wurde sie bei den Thüringer Landesmeisterschaften in der Halle in der Altersklasse U18 Landesmeisterin im Weitsprung und Vize-Landesmeisterin im Dreisprung. Zudem erreichte sie im Januar 2023 den dritten Platz im Sprint über 60 m bei den Thüringer Hallenlandesmeisterschaften in der Altersklasse U20.

Alina nahm in der Vergangenheit an zahlreichen schulsportlichen Wettbewerben erfolgreich teil und repräsentierte das Salza-Gymnasium stets als faire und ehrgeizige Sportlerin. Zudem legte sie im Jahr 2022 im Rahmen des Wahlpflichtfaches „Aktiv und Gesund“ ihre erste Übungsleiter-Lizenz ab. Aber nicht nur im Sport, sondern auch in vielen anderen Bereichen des Schullebens zeichnet sich Alina durch eine hohe Einsatzbereitschaft und Präsenz aus. So hielt sie Gedichtvorträge zum Nationaltrauertag und zur Verleihung der Abitur-Zeugnisse, nahm aktiv an den Sommer- und Weihnachtskonzerten des Salza-Gymnasiums teil, agierte als Klassen- und Kurssprecherin und ist aktuell Mitglied im Komitee des Abiturjahrgangs 2024.

May, Paul Philip

Lerchenberggymnasium Altenburg, Staatliches Gymnasium

Seit Paul Philip May Mitglied im AquaFun Wintersdorf e.V. ist, nimmt er regelmäßig an Wettkämpfen im Seesportmehrkampf teil, wie den Thüringer Landesmeisterschaften, dem Dreiländercup und dem Löwenpokal. Im Jahr 2023 schaffte er es das erste Mal auf das Treppchen bei den Landesmeisterschaften. 2017 wurde er in den Thüringer Landeskader im Seesportmehrkampf aufgenommen. Im Folgejahr qualifizierte er sich für die Deutschen Meisterschaften und war Bester in seinem Jahrgang mit einem 6. Platz in seiner Altersgruppe.

Paul Philip hat am Grundlagenlehrgang für Übungsleiter teilgenommen, seine erste Trainerausbildung abgeschlossen und konnte ab diesem Zeitpunkt ehrenamtlich als Trainer in seinem Verein tätig sein. Seine Ausbildung als Kampfrichter im Bereich Seesportmehrkampf schloss er 2021 ab. Im darauffolgenden Jahr erwarb er die Berechtigung für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens. Seine Übungsleiter C-Lizenz mit der zusätzlichen Spezifizierung auf Seesport erwarb er im Jahr 2022. Seit 2020 fungiert er als ehrenamtlicher Trainer im AquaFun Wintersdorf e.V. und hält bis zu drei Mal pro Woche Training mit Kindern und Jugendlichen ab.

Außerdem ist Paul Philip seit der 8. Klasse Klassensprecher und gibt verschiedenen Mitschülern und Freunden Nachhilfeunterricht im Fach Mathematik. Derzeit ist er Mitglied im Abi-Komitee.

Moser, Clara

Perthes-Gymnasium, Staatliches Gymnasium Friedrichroda

Clara ist aktiv in der Sportart Volleyball tätig. Seit einigen Jahren spielt sie in der 1. Damenmannschaft des VC Gotha, derzeit in der Verbandsliga Süd, in der die Mannschaft in der Saison 2022/2023 den 2. Platz belegt hat. Noch mehr liebt Clara das Beachvolleyballspiel, bei dem sie an einigen Turnieren der Thüringer Volleyball-Verbandes im Bereich Beach an der Tour teilnahm. So wurde sie 2023 mit ihrer Partnerin Vizemeisterin in der U20 und belegte 2022 bei einem Kategorie 3-Turnier den 1. Platz. Das letzte Turnier der Saison 2023 (C-Cup/Basic) wurde mit einem 2. Platz beendet. Das prägendste Erlebnis allerdings war Claras Teilnahme an den AAU Junior National Volleyball Championships in Orlando, USA (2022). Hierbei kooperierte der VC Gotha mit dem Sportgymnasium Erfurt.

In ihrem Verein hilft Clara seit den letzten Jahren gelegentlich bei der Organisation von Sportveranstaltungen wie Heimspielen der Blue Volleys Gotha, Beachturnieren oder U-20 Landesmeisterschaften. Außerdem ist sie im Besitz der D-Lizenz (Halle) sowie C-Lizenz (Sand) für Schiedsrichter.

Clara begann in der Volleyball-AG ihrer Schule und leitet diese seit einiger Zeit, da sie im Besitz einer Jugendleitercard (Juleica) ist. Mit ihrer Schulmannschaft nahm sie außerdem immer wieder an Wettbewerben von „Jugend trainiert“ teil.

Mrózková, Simona

Bergschule Apolda, Staatliches Gymnasium

Seit ihrem sechsten Lebensjahr spielt Simona Handball und hat alle Jugendbereiche bis zur Jugend B in der Landesliga durchlaufen. Derzeit befindet sie sich in der zweiten Saison als Spielerin in der mitteldeutschen Oberliga für die Vereine HSV Apolda 1990 e.V. bzw. SV Aufbau Altenburg. Aufgrund der längeren Fahrzeiten kombiniert sie das Vereinstraining mit eigenverantwortlichen Trainingseinheiten. Dies ermöglicht ihr, die notwendige Vorbereitung auf die Spiele sicherzustellen.

Als Übungsleiterin einer gemischten Jugend D Mannschaft im Handball setzte Simona sich dafür ein, ihre Begeisterung für den Sport an die Kinder weiterzugeben.

Simona nahm außerdem auch an anderen Wettkämpfen im Rahmen von „Jugend trainiert“ im Crosslauf und Tischtennis teil.

Simona ist stellvertretende Kurssprecherin und Mitglied der Schulkonferenz. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Weimarer Land beteiligte sie sich an einem Projekt, das 60 Kindern in 25 Stunden mit zehn Sportarten, die in der Stadt Apolda betrieben werden können, vertraut gemacht hat. Des Weiteren engagiert sie sich in der Organisation schulischer Veranstaltungen, wie dem Sportfest und Spendenlauf im Jahr 2023. Ein Teil ihres Engagements ist auch ihre Seminararbeit zum Thema „Geschlechtsspezifischer Vergleich in den Bereichen Leistungssteigerung und Muskelaufbau mit Unterstützung des Fit for 24 in Apolda“.

Noll, Charlotte

Sibylle-Abel-Schule Sonneberg, Staatliche Gemeinschaftsschule

Charlotte nahm in den letzten beiden Jahren erfolgreich an Wettkämpfen im Rahmen von „Jugend trainiert“ teil und vertrat ihre Schule beim Crosslauf und im Volleyball, in der Leichtathletik, beim Staffellauf der Schulen, beim Cuno-Cup Volleyballturnier der Regel- und Gemeinschaftsschulen sowie beim Volleyballturnier der Berufsbildenden Schulen. Beim Wettkampf „Gesündeste Regelschulklasse“ konnte Charlotte mit ihrer Klasse den ersten Preis gewinnen. Auch bei schulinternen Wettkämpfen war sie bei den Spielturnieren und beim Crosslauf erfolgreich am Start.

Sie unterstützt ihre Schule außerdem bei der Abnahme des deutschen Sportabzeichens in der Klassenstufe 5. Beim „Tag des Mädchenfußballs“ war Charlotte als Aktive mit vertreten. Zum Schülerfreiwilligentag engagiert sich Charlotte mit ihrer Klasse seit 3 Jahren und hilft hier als Wettkampfrichterin beim Sportfest der WEFA und des Förderzentrums. Im schulischen Bereich ist Charlotte seit der 8. Klasse zusätzlich eine große Unterstützung bei der Organisation rund um die Schulbücher. Seit der Grundschule spielt Charlotte im Fußballverein VfR Jagdhof. Hier agiert sie sowohl als Spielerin als auch als Assistenz für die Trainer. Bei Nachwuchsspielen fungiert sie außerdem als Schiedsrichterin. Im Frühjahr 2024 absolviert Charlotte außerdem einen Übungsleiter-Grundlagen-Lehrgang, um die jüngeren Jahrgänge in ihrem Fußballverein trainieren zu können.

Peter, Maximilian Nicolas

Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasium Staatliches Gymnasium Weida

Maximilian Peter nahm an den Kreisjugendspielen Leichtathletik in Zeulenroda in den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Hochsprung und 1000m-Lauf teil. Er beteiligte sich am Wettbewerb „Jugend trainiert“ im Kreiscrossfinale stets mit großem Erfolg. In beiden Wettbewerben belegte er sehr oft Medaillenplätze. Erst im Oktober 2023 gewann er souverän den Crosslauf in Zeulenroda.

Maximilian Peter ist seit vier Jahren Mitglied der AG Leichtathletik. Seit April 2022 ist er nach absolvierter Prüfung in der Sportschule Greiz als Übungsleiter tätig. Er widmet sich vor allem den Bereichen Sprung und Grundlagenfitness. Maximilian trainiert im Rahmen der zweistündigen Arbeitsgemeinschaft selbstständig einmal die Woche mit hoher Verantwortungsbereitschaft und Disziplin seine Gruppen, die aus 6 bis 8 Athleten bestehen. Durch sein diszipliniertes Auftreten wirkt er als Vorbild für andere Athleten.

Raabe, Antonia Maria

Staatliches Gymnasium Rudolstadt, Gymnasium Fridericianum

Antonia wurde in der Rhythmischen Sportgymnastik 2018 Landesmeisterin im Gruppenwettkampf und hat sich 2020 auch im Einzelwettbewerb für die Landesmeisterschaft qualifiziert. Sie ist Mitglied der Mannschaft Regionalliga Ost, mit der sie mehrere Male auf dem Treppchen stand.

Auch im Laufsport ist Antonia sehr erfolgreich. So siegte sie 2023 in ihrer Altersklasse beim Firmenlauf in Saalfeld und beim Getting Tough The Race.

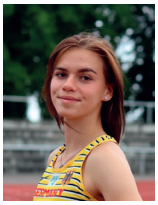
Antonia ist eine besonders gute Sportlerin sowie sportliches und schulisches Vorbild. Sie arbeitet seit drei Jahren als Trainerin in der Rhythmischen Sportgymnastik beim SV 1883 Schwarza und trainiert Kinder. In der Rhythmischen Sportgymnastik hilft sie als Kampfrichterhelferin und ermöglicht somit den Sport für die Kinder. Auch bei Laufveranstaltungen wie Running Kids und Getting Tough hilft Antonia als Koordinatorin mit.

Daneben hat sie ihre Schule bei diversen Wettbewerben im Rahmen von „Jugend trainiert“ in den Sportarten Leichtathletik und Basketball vertreten. Dabei bestach sie durch sportliche Leistungen und ihr vorbildliches Verhalten und ihren positiven Teamgeist.

Als Schulsprecherin des Gymnasiums Fridericianum bringt Antonia sich auch im schulischen Bereich mit ihren Ideen ein.

Räpple, Hanna

Staatliches Pierre-de-Coubertin Gymnasium Erfurt, Spezialschule für Sport mit angegliedertem Regelschulteil



Hanna Räpple war 2023 die schnellste Deutsche U18-Sprinterin mit 11,80 sec. Sie hatte im Sommer 2023 ihren ersten internationalen Einsatz beim Europäischen Olympischen Jugendfestival in Maribor. Dort belegt sie in neuer persönlicher Bestzeit von 11,80 sec einen hervorragenden 7. Platz. Hanna zeichnet vor allem eine hohe Einsatzbereitschaft im Training sowie ein starker Wille bei Wettkämpfen zu gewinnen, aus. Durch Fleiß und Durchhaltevermögen im Training, Wettkampf und in der Schule hat sie es geschafft, sich zu einer der schnellsten deutschen Jugendlichen zu entwickeln. 2024 möchte sie den Sprung zu den U20-Weltmeisterschaften nach Lima/Peru und ihren 10. Klasse-Abschluss erfolgreich schaffen.

Hanna gilt aufgrund ihrer professionellen Lebensweise als Vorbild für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler. Ihre Meinung hat in der Klasse einen hohen Stellenwert, bei Problemen setzt sie sich für einen konstruktiven Austausch ein und bereichert damit die Klassen- und Lernatmosphäre. Innerhalb der Trainingsgruppe steht sie anderen Athletinnen und Athleten beratend zur Seite und hilft bei Schwierigkeiten. Hanna möchte nach ihrem Schulabschluss ein freiwilliges soziales Jahr am Olympiastützpunkt Thüringen und beim Thüringer Leichtathletik-Verband e. V. absolvieren.

Reuther, Johannes

Ulf-Merbold-Gymnasium, Staatliches Gymnasium Greiz

Johannes ist leidenschaftlicher Fußballspieler beim Elsterberger Ballspielclub. Bei Freizeitturnieren glänzte er wiederholt als bester Torschütze, bspw. beim EBC-Cup 2020. Er nahm seit der 5. Klasse an Schulsportwettbewerben im Fußball teil.

Neben seiner Spielertätigkeit ist Johannes seit über fünf Jahren aktiver Fußballschiedsrichter für den Elsterberger Ballspielclub. Er leitet Punktspiele souverän als Hauptschiedsrichter oder unterstützt als Linienrichter. Durch seine Qualifikationen kam er bei „Jugend trainiert“ oder dem historischen Greizer „Rudi-Geiger-Turnier“ als Schiedsrichter zum Einsatz und konnte dabei auch höherklassige Spiele bei Schulamts- und Landesfinals leiten.

Außerdem ist Johannes Mitglied der Wasserwacht Greiz und zeichnet sich durch hohe Einsatzbereitschaft und Kompetenz im Bereich der Wasserrettung aus. Im Sommer absolviert er häufige Einsätze als Rettungsschwimmer und sorgt für die Absicherung des Badebetriebs. Darüber hinaus engagierte er sich in den vergangenen Jahren dreimal als Schwimmlehrer im Bereich Anfängerschwimmen. Beim EBC unterstützt er das Vereinslebens bei der Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung von Veranstaltungen. Für die Sportlehrer ist er ständiger Ansprechpartner und zuverlässiger Helfer im Bereich Fußball am Greizer Gymnasium. Sein ehrenamtliches Engagement ist lobenswert und wertvoll.

Richter, Moritz

Freie Ganztagsschule LEONARDO – Gemeinschaftsschule

Moritz trainiert seit mehreren Jahren bei den Jenaer „Hanfrieds“ American Football. Seit zwei Jahren agiert er erfolgreich in der Jugendbundesliga U19 für den Verein Dresden Monarchs e.V. und konnte als Quarterback wesentlich zum Erreichen des 4. Platzes in der Nordstaffel beitragen. Aufgrund seiner guten Leistungen wurde er in die Auswahlmannschaft der mitteldeutschen Bundesländer berufen. Bei der Euro QB Academy und NFL Academy Combine war er mehrfach Lehrgangsteilnehmer. Das umfangreiche Trainingspensum bewältigt er zielstrebig. Vor allem seine Trainingspartner der Heimmannschaft in Jena profitieren von seinem Vorbild und seinen Erfahrungen.

Mehrfach hat Moritz als Organisator und Übungsleiter einer Football-Werkstatt im Rahmen der jährlichen schulischen Projektwoche mitgewirkt und führt diese weitgehend eigenständig durch. Außerdem nahm er an vielen schulischen Sportveranstaltungen teil, entweder als aktiver Starter oder als Helfer und Schiedsrichter. Um seine Sportart bekannter zu machen, wirkte er an Projektwochen oder Schnupperkursen in anderen Schulen, auch in der Ferienzeit, mit. Innerhalb des Heimatvereins unterstützte er als Trainerassistenz eine Mannschaft im Trainings- und Spielbetrieb. Moritz wirkt durch seine professionelle und zielgerichtete Arbeitseinstellung ebenso wie durch sein bewusstes Eintreten für Fairness als Vorbild auf Jüngere.

Riese, Nastassja

Montessorischule Jena, Staatliche Gemeinschaftsschule

2022 belegte Nastassja bei der Landesmeisterschaft im Karate als auch im Boxen erste Plätze. Sie nahm an internationalen Wettkämpfen teil und konnte sich beim Banzai Cup (Karate) den 3. Platz sichern. Bei der Deutschen Meisterschaft im Karate wurde sie in der Team-Disziplin Zweite. 2023 startete Nastassja im Karate Bundesliga-Team für Thüringen. Zudem bestand sie die Prüfung zum 1. DAN und erreichte bei der Deutschen Meisterschaft im Karate den 3. Platz mit dem Team sowie persönlich den Vizemeistertitel.

Nastassja hat 2021 ihre C-Trainer-Ausbildung für Karate abgeschlossen und gibt regelmäßig Trainings für Kinder und Jugendliche, beteiligt sich an Trainingslagern oder Wettkämpfen. Seit 2023 ist Nastassja Jugendwart des Karate-Vereins Seishinkai Jena und hat auch bei der Ausrichtung der Deutschen Karate Hochschulmeisterschaften in Jena geholfen. Außerdem setzt sich Nastassja in ihrer Freizeit ehrenamtlich bei verschiedenen Aktionen des Kommunal Service Jena aktiv ein, wie bei Pflanz- und Müllsammelaktionen.

In der Schule ist sie Mitglied der Volleyball-AG. Hier unterstützt sie bei der Ausrichtung und Durchführung von schulischen Wettkämpfen. Auch bei schulischen Veranstaltungen, wie dem Herbstputz oder Spendenlauf, engagiert sie sich. Durch ihre offene und hilfsbereite Art ist sie für ihre Mitschüler stets Vorbild.

Riedel, Ole

Humboldt-Gymnasium, Staatliches Gymnasium Weimar

Ole ist ein überragender Sportler. Er nahm mehrfach mit sehr guten Ergebnissen am Weimarer Stadtlauf teil. Beim „Fun and Move“ Triathlon des HSV Weimar gewann er wiederholt mit seinem Partner die Teamwertung in seiner Altersklasse. Er spielt organisiert Basketball bei „Culture City Weimar“ im Nachwuchs- und Herrenbereich und gehört als Nachwuchsspieler zur Stammmannschaft des Oberliga-Herrenteams. Dafür geht er, neben seinen schulischen Verpflichtungen, täglich zum Training.

Ole hat als Schüler in den Klassenstufen 5 bis 8 am Athletik-plus Projekt des Humboldt-Gymnasiums teilgenommen und vertrat die Schule sehr erfolgreich bei „Jugend trainiert“ im Schwimmen, Basketball und Triathlon.

Ole hat sich immer als Klassensprecher für die Belange seiner Mitschüler in den verschiedenen Schulgremien eingesetzt. Er organisierte ein Projekt „Basketball“ für die Projektwoche des Humboldt-Gymnasiums und führte dieses auch selbstständig mit 25 Schülern der Schule durch. Des Weiteren unterstützt er regelmäßig mit seinen Kenntnissen in der Sportart Basketball die Lehrkräfte der Schule im Projekt Athletik-plus und führt bei jüngeren Schülern die Basketballsequenz durch. Ole ist ausgebildeter Schiedsrichter im Basketball und pfeift regelmäßig Nachwuchs- und Seniorenspiele. Zudem ist er regelmäßig als Kampfrichter bei Punktspielen im Basketball tätig.

Schleiff, Niclas

Staatliches Gymnasium „Marie Curie“ Worbis

Niclas wurde 2021 Landesmeister im 200m Schmetterlingsschwimmen. Weiterhin gab es mehrere Finalteilnahmen mit zweiten und dritten Plätzen. Er erreichte mehrere Siege bei Laufveranstaltungen (z.B. Scharfensteinlauf 2022) und spielte in der Saison 2022/2023 erfolgreich in der Landesliga Niedersachsens für die 1. und 2. Mannschaft der SG Hertha Hilkerode/Birkungen. Seit 2022 spielt er Fußball in der Kreisoberliga für die SG Wipperaue bei den A-Junioren. Seit 2023 ist er Kapitän der Fußballmannschaft der SV Haynrode.

Darüber hinaus ist Niclas Übungsleiter für Schwimmen und besitzt seit 2021 eine Kampfrichterausbildung des Deutschen Schwimmverbandes. Außerdem ist er Übungsleiter der F-Junioren und E-Junioren der SV Haynrode.

Er war er an der Gründung der Basketballabteilung des Eichsfelder Sportclubs beteiligt. Dort ist er seit 2024 auch Übungsleiter. Er organisierte mehrere Sportwettkämpfe und Testspiele. 2021 leitete er Sportcamps des KSB Eichsfeld.

Niclas war stellvertretender Schulsprecher und fungiert seit 2023 als Schulsprecher. Weiter war er Klassen- und Kurssprecher in der 7. bis 12. Klasse. Für sein Gymnasium nahm er mehrmals erfolgreich im Basketball am Schulamts- und Landesfinale „Jugend trainiert“ teil. 2023 unterstützte Niclas das Kreisfinale Basketball bei diesem Schulsportwettbewerb als Schieds- und Kampfrichter.

Schneemann, Margaretha

Staatliche Regelschule Uder

Margaretha Schneemann hat an den Wettbewerben „Jugend trainiert“ im Volleyball teilgenommen und 2023 den ersten sowie 2022 den zweiten Platz gemeinsam mit ihrer Mannschaft belegt. Beim Landesfinale Volleyball WK 2 und WK 3 und den Hallenkreismeisterschaften Leichtathletik 2022 und 2023 errang sie erste, zweite und dritte Plätze im Sprint, Dreierhopp und im Kugelstoßen. Bei den Kreisjugendspielen in der Leichtathletik 2023 war sie im Kugelstoßen Erste und zog im Sprint ins Finale ein. Im Weitsprung war sie immer unter den besten fünf Finalistinnen. Beim schulinternen Sportfest konnte sie jedes Jahr mindestens 2 bis 3 Medaillen in den Disziplinen Sprint, Weitsprung und Kugel erringen.

Außerhalb der Schule absolviert Margaretha regelmäßig das Volleyballtraining in Heiligenstadt und beteiligte sich am Leichtathletiktraining des 1. SV Kraftverkehr Heiligenstadt. Derzeit liegt ihr Fokus auf dem Fitnesstraining in Uder. Daneben joggt sie täglich und betreibt Kraftsport. Ihre sportliche Betätigung ist geprägt durch Trainingsfleiß und Ehrgeiz.

Wegen ihrer vielfältigen sportlichen Aktivitäten ist Margaretha Vorbild für ihre Klasse. Sie glänzt außerdem durch alle Fächer hinweg mit guten bis sehr guten Noten. Als langjährige Klassensprecherin ist sie stets hilfsbereit und zuvorkommend. Darüber hinaus übernimmt sie Verantwortung sowohl bei der sportlichen Organisation im Verein als auch in der Schule.

Schubert, Nikita

Karl-Theodor-Liebe-Gymnasium Gera, Staatliches Gymnasium

Nikita Schubert ist Mitglied beim ESV Gera e.V.. Der mit zahlreichen Landesmeisterschaftsmedaillen dekorierte Schachsportler qualifizierte sich 2018 als deutscher Vizemeister für die Europameisterschaften in seiner Altersklasse. Ebenso wurde er für die europäische Mannschaftsmeisterschaft nominiert. Mit seinem Geraer Heimatverein wurde er 2021 Deutscher Vereinsmeister in der Altersklasse U16. Trotz seines intensiven Trainings und der zeitaufwändigen Wettkampfreisen war Nikita ebenso für seine Schule aktiv. Im Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ kam er auf Bundesebene im Fußball und im Schach zum Einsatz. Nach einem Sieg im Schulamtsfinale 2023 war Nikita auch auf Landesebene in der Leichtathletik aktiv. Beim Benefizlauf „Laufen mit Herz“ war er ebenfalls aktiv.

In seinem Sportverein beteiligt sich Nikita bei der jährlichen Ausrichtung des „Albrecht-Beer-Gedenkturniers“. Er ist Aktivposten bei der Mitgliedergewinnung und bei der Repräsentation des Vereins nach außen. Bei öffentlichen Veranstaltungen ist Nikita nicht wegzudenken. Für seine Schule übernimmt Nikita Verantwortung beim „Tag der offenen Tür“ und war auf Kreis- und Landesebene aktiv bei der Mathematik-Olympiade.

Schulz, Collin

Staatliches Gymnasium „Gustav Freytag“ Gotha

Collin ist im Karateverein Nippon Gotha aktiv. Er trainiert mehrmals die Woche und ist im Landeskader Thüringen. Er feiert regelmäßig Erfolge bei Wettkämpfen und trägt zurzeit den 1. KYU und bereitet sich auf den 1. Dan vor. Erfolge und vordere Plätze bei internationalen Wettkämpfen bzw. Medaillen bei Deutschen Meisterschaften der Junioren pflastern seine sportliche Karriere.

Collin engagiert sich auch seit mehreren Jahren für den Nachwuchs in seinem Verein. Er arbeitet als Trainer und Betreuer. Seine Fähigkeiten in diesem Bereich konnte er bereits in der Schule unter Beweis stellen. Er unterstützte einen Trainer seines Vereins bei der Durchführung eines Selbstverteidigungskurses für seine Klasse. Durch seine ausgeglichene und hilfsbereite Art schafft er immer ein gutes Gruppenklima. So ist er der ruhende Pol in seiner Klasse. Collin erledigt seine schulischen Aufgaben in allen Fächern sehr zuverlässig und erreicht dadurch in mehreren Fächern gute und sehr gute Leistungen. Ob beim Karate, in der Schule oder bei der Bewältigung gesundheitlicher Herausforderungen - Collin ist in jeder Hinsicht ein Kämpfer. Zusammen mit seiner Zwillingsschwester Nell ist Collin eine große Bereicherung sowohl für den Karatesport als auch für das Zusammenleben an seiner Schule.

Schulz, Nell

Staatliches Gymnasium „Gustav Freytag“ Gotha

Nell ist im Karateverein Nippon Gotha aktiv und trainiert regelmäßig mehrmals pro Woche. Seit 2016 ist Nell im Thüringer Landeskader und bei Wettkämpfen erfolgreich. Derzeit trägt sie den 2. KYU. Wiederholte vordere Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften der Junioren brachten ihr die Teilnahme an der Youth League Acapulco in Mexico ein. Dort nahmen Sportlehrinnen und Sportler aus insgesamt 29 Nationen teil. Nell belegte hier den 2. Platz. Im Jahr 2023 folgten weitere internationale Wettkämpfe und Platzierungen bzw. Siege in ihrer Altersklasse.

Nell engagiert sich neben ihrem eigenen umfangreichen Training auch in ihrem Verein und in der Schule. Sie ist als Trainerin und Coach für den Nachwuchs des Vereins Nippon Gotha aktiv. In ihrer Klasse in der Schule ist Nell immer bereit, Verantwortung zu übernehmen, sei es als Klassensprecherin oder bei der Mitorganisation von Schulveranstaltungen, wie z.B. der Weihnachtsestrade und dem Sommerfest. Aber auch kleinere Aktionen wie ein Kuchenbasar als Spendenaktion für das Tierheim, die Unterstützung ihres Vereins bei der Durchführung eines Selbstverteidigungskurses für ihre Klasse gehören dazu.

Trotz ihres umfangreichen und sicherlich zeitintensiven Sportprogramms ist sie eine sehr zuverlässige und engagierte Schülerin.

Söllner, Franz

Freie Ganztagsschule Milda, Staatlich anerkannte Regelschule in freier Trägerschaft

Franz ist aktiver Basketballspieler beim USV Jena und erreichte mit seiner Mannschaft in der Saison 2022/2023 in der Landesliga U16 den 2. Platz. Einen solchen errang er auch mit seiner Schulmannschaft beim Schulamtsfinale. Im Fußball verstärkte er seine Schulmannschaft durch seine hervorragenden Fähigkeiten in Angriff und Verteidigung, sein Spielverständnis und die herausragende Fähigkeit zur Teamarbeit.

Durch seine sehr gute Fair-Play-Einstellung und starken ethischen Grundsätze ist Franz ein gutes Vorbild sowohl in der Schule als auch im Verein. Daneben ist er auch als Übungsleiter und Schiedsrichter aktiv.

Abgesehen von seinen sportlichen Leistungen zeichnet sich Franz durch bemerkenswerte soziale Qualitäten aus. Diese zeigt er als engagierter Schulsprecher seiner Schule. Im Rahmen dieser Tätigkeit hat er im Juli 2023 völlig selbstständig und nahezu im Alleingang ein Spielfest für alle Schüler und Schülerinnen der Schule organisiert und mit Unterstützung des Schülerrats verwirklicht. Der Tag war ein voller Erfolg und mit viel Spaß an der Bewegung für alle Beteiligten verbunden. Auch sonst bringt Franz vielfältige Ideen im Rahmen des Schülerrats und der Schülerwerkstatt ein. Besonders bemerkenswert ist, dass es nicht nur bei Worten bleibt, sondern die Umsetzung in die Tat folgt und er stets mit anpackt.

Tatarin, Ella

Friedrich-Schiller-Gymnasium Weimar, Staatliches Gymnasium

Seit 2012 ist Ella Mitglied der DLRG Weimar. Als Rettungssportlerin nahm sie erfolgreich bei den Mitteldeutschen Meisterschaften und Deutschen Meisterschaften teil. Als Siegerin der Thüringer Meisterschaft konnte sich Ella 2022 für die Deutsche Mehrkampfmeisterschaft im Rettungsschwimmen qualifizieren und sicherte sich Platz 25.

Ella Tatarin ist außerdem seit 2 Jahren Trainerin bei der DLRG Weimar und gibt ihr Wissen an verschiedene Trainingsgruppen weiter. Zunächst unterstützte sie ihren Verein bei der Wassergewöhnung und Wasserbewältigung. Seit Beginn des Schuljahres 2023/2024 trainiert sie Sportler der 3. bis 5. Klasse dreimal in der Woche und nimmt mit ihnen regelmäßig an Wettkämpfen teil. Sie absolvierte außerdem erfolgreich den Übungsleitergrundlagenlehrgang und ist seit 2023 Kampfrichterin im Thüringer Schwimmverband.

Thomas, Maximilian

Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasium Meuselwitz, Staatliches Gymnasium

Maximilian spielt seit seinem 5. Lebensjahr Fußball beim ZFC Meuselwitz. Er durchlief alle Kinder- und Jugendmannschaften und ist derzeit in der U19 des ZFC aktiv. Mit dem ZFC erzielte er zahlreiche Erfolge - zum Beispiel wurde er Landespokalsieger der A-Junioren. Seine zweite sportliche Liebe gilt dem Volleyball und dem Beach-Volleyball. Hier hat er seine Schule bei zahlreichen Wettkämpfen auf Kreis- und Landesebene im Rahmen von „Jugend trainiert“ erfolgreich vertreten. Aber auch bei anderen Wettkämpfen, zum Beispiel dem jährlich stattfindenden Crosslauf, war er erfolgreich.

Maximilian zeichnet sich durch eine große Einsatzbereitschaft aus. Auch als Kampfrichter auf Kreisebene hat er bei zahlreichen Wettkämpfen sein Engagement bewiesen. So hat Maximilian beim ZFC Meuselwitz seine Basis-Coach-Lizenz erworben. Seit nunmehr zwei Jahren leitet er gemeinsam mit einem Mitschüler eine Volleyball-AG für Schüler der Klassenstufen 7 bis 12. Die AG erfreut sich großer Beliebtheit, was man an den großen Teilnehmerzahlen ablesen kann.

Ullrich, Luca Valentin

Staatliches Gymnasium Georgianum Hildburghausen

Luca vertrat regelmäßig in den Sportarten Leichtathletik, Fußball und Volleyball das Gymnasium Georgianum bei „Jugend trainiert“-Wettkämpfen. Dort konnte er durch hervorragende Leistungen zum Erfolg der Schulmannschaft beitragen. Luca beweist sein sportliches Engagement in der Unterstützung und Durchführung von schulinternen Schulsportwettkämpfen. Sein großes Hobby ist der Fußball, hier ist er für den Hainaer SV aktiv. Er ist ein sehr talentierter Torwart und konnte mit einer Gastspielgenehmigung die SG Veilsdorf-Hildburghausen für eine Saison in der Verbandsliga unterstützen. Seit seinem 17. Geburtstag spielt er mit Sonderspielrecht in der 1. Männermannschaft der Kreisoberliga. Weiterhin ist er bei den A-Junioren in Gleichamberg aktiv.

Luca bringt im Fußball einen großen Erfahrungsschatz mit. Aufgrund seiner vielfältigen Erfahrungen zu den unterschiedlichen Mannschaften und Vereinen hat er viel Spielpraxis und ein gutes Fachwissen. Dieses gibt er gern an andere weiter. So unterstützt er seine Trainer und bringt sich hier ein. Er hilft beim Training aktiv mit, übernimmt verschiedene Abschnitte der Trainingseinheit und leistet überall Hilfestellung, wo er gebraucht wird. Seinen Teamkollegen steht er oft mit Rat und Tat zur Seite, er ist ein guter Motivator und für viele ein Vorbild. Er erläutert oft Spielzüge und kann durch seinen Erfahrungsschatz hier wertvolle Tipps geben.

Foto: Mia Holz

Vogel, Sebastian

Staatliches Sportgymnasium „Joh. Chr. Fr. GutsMuths“ Jena, Spezialschule für Sport mit angegliedertem Regelschulteil

Sebastian ist ein talentierter Sportler, der bereits einige Erfolge vorweisen kann. So belegte er bei Bundessichtungsturnieren in der Sportart Judo im Jahr 2022 mehrfach vordere Plätze. Seine größten Erfolge waren 2023 der Mitteldeutsche Meistertitel in der U18 sowie der dritte Platz bei der Deutschen Meisterschaft U18.

Sebastian ist ein zielstrebiger Schüler, der fokussiert seine Ziele verfolgt. Neben seinem sportlichen Streben zeigt er auch in der schulischen Lernarbeit großen Ehrgeiz. Sebastian bereichert mit seiner positiven Art das Motivations- und Lernklima sowohl in seiner Sport- als auch seiner Lerngruppe. Für jüngere Schülerinnen und Schüler ist er stets ein kompetenter und empathischer Ansprechpartner.

Vogt, Jan

Marie-Curie-Gymnasium Bad Berka, Staatliches Gymnasium

Als Spieler des FC Einheit Bad Berka führt Jan seine Mannschaft seit vielen Jahren als Kapitän an und ist dabei Vorbild für Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und Fairness. Mehrfach wurde er bei Turnieren als bester Spieler ausgezeichnet. In den letzten beiden Jahren konzentrierte er sich zunehmend auf die Schiedsrichterrolle. Als jüngster Vertreter pfeift er in der Landesklasse des Thüringer Fußballverbandes und erhielt aufgrund seiner Leistungen die Auszeichnung als „Schiedsrichter des Jahres“ 2022 durch den Kreissportbund Weimarer Land e.V..

So übernimmt er fast jedes Wochenende mehrere Spielleitungen oder ist als Assistent im Einsatz. Zusätzlich ist er als Schiedsrichter-Beobachter tätig. Auch in der Fördergruppe des Kreises Mittelthüringen ist er in der Leitungsgruppe aktiv.

Auch neben dem Fußballplatz zeigt sich Jan engagiert. Er ist Klassensprecher seines Stammkurses und Schülersprecher seines Gymnasiums. Er übernimmt bei schulischen Veranstaltungen die Rolle des Organisators und Moderators. Zusätzlich ist er Jurymitglied bei schulischen und schulübergreifenden Wettbewerben.

Daneben arbeitet Jan aktiv an der Stadtentwicklung seiner Heimatstadt Bad Berka mit und wird hier als Sprachrohr der „jungen“ Generation sehr geschätzt.

Waldeck, Emma Zoé Rahel

Herder-Gymnasium Nordhausen, Staatliches Gymnasium

Emma Zoé Rahel hat 2023 mehrere Wettkämpfe erfolgreich absolviert. Mit ihrer Schulmannschaft erreichte sie im Basketball den ersten Platz im Schulamtsfinale und den vierten Platz im Landesfinale bei „Jugend trainiert“. Weiterhin konnte sie im Volleyball den dritten Platz im Landesfinale mit ihrer Mannschaft belegen. Zudem gelang es ihr, im Beachvolleyball einen guten Platz im Schulamtsfinale zu erreichen. Darüber hinaus trat sie für die Schule in der Leichtathletik in den Disziplinen Weitsprung und Sprint an.

Neben ihrer eigenen sportlichen Tätigkeit hat Emma Zoé Rahel als Kampfrichterin beim Kreisfinale Volleyball „Jugend trainiert“ agiert. Außerdem ist sie als Protokollantin bei Volleyballwettkämpfen ihres Volleyballvereins tätig.

Des Weiteren ist sie Juniorleiterin des Pfadfinderstammes der Royal Rangers im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit und engagiert sich dort ehrenamtlich.

Herausgeber
Thüringer Ministerium
für Bildung, Jugend und Sport
Werner-Seelenbinder-Str. 7
99096 Erfurt

April 2024
Illustrationen und Satz: TMBJS | Herr Müller

Fotos: privat
S. 3 Holter: Jacob Schröter
S. 24: pixabay.com | Hans